

## Simulation Strafprozess



Nach der außerordentlich positiven Resonanz auf die Pilotveranstaltung im Sommersemester 2016 wurde die Lehrveranstaltung „Simulation Strafprozess“ von Prof. Dr. Jan Bockemühl, Fachanwalt für Strafrecht und Honorarprofessor für Strafprozessrecht, und Johannes Weber, REGINA-Dozent und Rhetorikexperte, im Sommersemester 2017 abermals angeboten. Anders als bei einem Moot Court werden in dieser Konversationsübung die Fälle nicht als Wettbewerb vor einer Jury verhandelt. Die Studierenden erhielten auch dieses Mal echte strafrechtliche Fälle, die aufbereitet und anonymisiert worden waren. Sie hatten die Fälle als Staatsanwälte, Verteidiger und Richter eigenständig zu bearbeiten.

Nach einer Einführungsveranstaltung hatte die Staatsanwaltschaft eine Anklageschrift zu fertigen, die Verteidigung eine Verteidigungsschrift zu entwerfen und das Gericht die Eröffnung des Haupt-

verfahren zu beschließen. Etwa einen Monat später fand dann bei traumhaftem Sommerwetter der praktische Teil am 22. und 23. Juni 2017 im Rahmen einer Blockveranstaltung im Seehaus der Rechtsanwaltskammer München in Seeshaupt am Starnberger See statt. Dort wurden die Hauptverhandlungen zu den ausgeteilten Fällen unter praxisnahen Bedingungen durchgeführt. Wesentliche Teile der Hauptverhandlung wurden zum Zwecke eines Videofeedbacks aufgezeichnet und unmittelbar im Anschluss besprochen.

Besonderes Augenmerk wurde hier auf die Prozessstrategie und die rhetorische Darstellung gelegt. Vernehmungstechnik sowie die Plädoyers und Urteile wurden unter Praxisbedingungen erarbeitet.

Leider unterstützt die Universität solche auswärtigen Blockveranstaltungen nicht mehr finanziell. Da aber gerade durch den Ortswechsel und die längere gemeinsame Zeit eine besonders konstruktive und im Jurastudium selten zu realisierende persönliche Lernatmosphäre geschaffen wird, hielt Prof. Dr. Jan Bockemühl an diesem Veranstaltungsformat fest und glich die Finanzierungslücke (Tagungshaus, Verpflegung, Fahrtkosten, ...) aus eigener Tasche aus. Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer freuten sich daher, dass der Unkostenbeitrag studentenfrendlich blieb und sie obendrein eine großzügige Buchspende vom Carl Heymanns Verlag erhielten.



Eine Neuauflage der Simulation Strafprozess wird es am **21. und 22. Juni 2018** geben.

Details und Hinweise zur Anmeldung sind unter [www.ur.de/regina](http://www.ur.de/regina) veröffentlicht.